

## Fachgruppe Kunstwissenschaften

### Übersicht

#### Studiengangübergreifende Vorlesungen im BA-Studium der Konservierungs- und Restaurierungsstudiengänge

- A "Gemälde"
- B "Objekte"
- C "Papier"
- D "Wand"

#### Module im Hauptstudium der Konservierungs- und Restaurierungsstudiengänge

#### Fachspezifische Lehrangebote in den Studiengängen

---

#### Studiengangübergreifende Vorlesungen im BA-Studium der Konservierungs- und Restaurierungsstudiengänge:

- A „Gemälde“
- B „Objekte“
- C „Papier“
- D „Wand“

Dozent/in:	<b>Prof. Dr. Christoph Krekel</b>
Klasse:	1. Semester aller Restaurierungsstudiengänge
Art:	Vorlesung
Titel:	<b>Allgemeine und anorganische Chemie</b>
Ort:	Altbau (Gebäude A) / Seminarraum
Zeit:	Di 13.30-15 Uhr (Beginn: 25.10.2011)
SWS:	2
CP:	2

Die Vorlesung gibt eine Einführung in allgemeine Prinzipien der Chemie und vertieft das Wissen anhand von praktischen Beispielen und Materialkunde aus dem Bereich der Konservierung. Lehrinhalte sind: Einführung in den Atombau, Stöchiometrie, Chemische Reaktionsgleichungen, Prinzipien der chemischen Bindung, Oxidation und Reduktion, Löslichkeit von Stoffen und das Löslichkeitsprodukt, Einführung in die Thermodynamik, das Massenwirkungsgesetz, Säuren und Basen, Puffersysteme, Einführung in die Komplexchemie, Chemie der Elemente.

Literatur:

Charles E. Mortimer, Ulrich Müller, Chemie. Das Basiswissen der Chemie, 8. Auflage, Stuttgart 2003.

Dozent/in:	<b>AM Dr. Anna Schönemann</b> <b>Prof. Dr. Christoph Krekel</b>
Klasse:	1. Semester aller Restaurierungsstudiengänge
Art:	Praktikum
Titel:	<b>Praktikum Anorganische Chemie</b>
Ort:	Birkenwaldstraße 200 / Labor
Zeit:	Mi-Fr 9-18 Uhr Studiengang „Gemälde“ und „Wand“: 18.-20.1.2012

SWS: Studiengang „Objekte“ und „Papier“: 25.-27.1.2012  
3 Tage  
CP: 2

Im Praktikum werden ausgewählte Lehrinhalte der Vorlesung durch experimentelles Arbeiten der Studierenden wiederholt und gefestigt. Außerdem werden Arbeitsweisen im Labor, Umgang mit Glasgeräten, Handhabung von Messgeräten, Herstellen von Mikrowerkzeugen aus Glas im Praktikum vermittelt. Regeln zum Arbeitsschutz, Sicherheitsbestimmungen, R- und S-Sätze, Umgang mit Chemikalien, Verhalten im Labor werden erläutert und sind in einer Laborordnung zusammengefasst.

Dozent/in: **AM Dr. Anna Schönemann**  
**Prof. Dr. Christoph Krekel**  
Klasse: 1. Semester aller Restaurierungsstudiengänge  
Art: Seminar  
Titel: **Seminar zum Praktikum Anorganische Chemie**  
Ort: Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum  
Zeit: Mi-Fr 13 Uhr  
Studiengang „Gemälde“ und „Wand“: 18.-20.1.2012  
Studiengang „Objekte“ und „Papier“: 25.-27.1.2012  
SWS: 3 x 2 h  
CP: innerhalb des Praktikums

Dozent/in: **Prof. Dr. Gerhard Eggert**  
Klasse: 1. Semester aller Restaurierungsstudiengänge  
Art: Vorlesung  
Titel: **Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten**  
Ort: Altbau (Gebäude A) / Seminarraum  
Zeit: Di 15.15-16.45 Uhr (Beginn: 18.10.2011)  
SWS: 8 x 2 h  
CP: 1

Zu Studienbeginn wird besprochen: Was ist Wissenschaft?, Was ist Restaurierung?, Bibliothek, Zitierweise, Internetrecherche, Messen, Versuchsplanung

Dozent/in: **Dipl.-Des. Thomas Weitzel (LBA)**  
Klasse: 1. Semester aller Restaurierungsstudiengänge  
Art: Vorlesung mit praktischen Übungen  
Titel: **Intensivkurs Medienkompetenz/Digitale Bildbearbeitung**  
Ort: Altbau (Gebäude A) / Seminarraum  
Zeit: Mo 13-16 Uhr (Beginn: 17.10.2011, 14-tägig)  
SWS: 2  
CP: 2

Die Vorlesung befähigt die Studierenden zum Umgang mit Textverarbeitungsprogrammen, Tabellenkalkulationen, Präsentationen und Datenbankanwendungen. Alle Fähigkeiten werden anhand von Beispielen erarbeitet und eingeübt. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf der Darstellung von konservatorischen und restauratorischen Arbeits- und Forschungsergebnissen.

Dozent/in: **Christina von Elm M.A.** (LBA)  
Klasse: 1. Semester aller Restaurierungsstudiengänge  
Art: Vorlesung mit praktischen Übungen  
Titel: **Dokumentarisches Sachzeichnen**  
Ort: Altbau (Gebäude A) / Seminarraum  
Zeit: Mo 13.30-16.45 Uhr (Beginn: 19.12.2011, 14-tägig)  
SWS: 2  
CP: 2

Einführung in das dokumentarische Sachzeichnen. Zeichnerische Übungen zur Objekterfassung und richtigen Dokumentation.

Dozent/in: **Dipl.-Ing. Andreas Henkel** (LBA)  
Klasse: 1. Semester aller Restaurierungsstudiengänge, 3. Semester optional  
Art: Vorlesung mit praktischen Übungen  
Titel: **Analoge und Digitale Fotografie**  
Ort: Außenstelle Fellbach / Werkstatt A im Wechsel  
Zeit: Mi 16.30-18 Uhr  
(Beginn: 19.10.2011 Studiengang A+B / 26.10.2011 Studiengang C+D)  
SWS: 2  
CP: 2

Einführung in das Farbmanagement für Fotografen, fotografischer RAW-Workflow, arbeiten im DNG-Format -16-Bit und High Dynamic Range, eigene Kamera-Standards Metadaten und die verschiedenen Aufnahmeformate tif, jpeg, Raw.

Dozent/in: **Dipl.-Rest. Barbara Springmann** (LBA)  
(zeitweise) **Dipl.-Rest. Johannes Amann** (LBA)  
(zeitweise) **Dipl.-Rest. Peter Vogel**  
Klasse: BA Stud. A und D  
Art: Seminar  
Titel: **Vergolder-Kurs**  
Ort: Altbau (Gebäude A) / Malersaal  
Zeit: 15.-16.12.2011 + 20.-22.12.2011  
SWS: insgesamt 40 h + Übungen  
CP: 2

Die Studierenden erhalten Einblicke in die praktischen Vergoldertechniken, mit besonderem Schwerpunkt auf Glanzpolimentvergoldung. Dies beinhaltet die Vorbereitung von Holztafeln, das Ansetzen von Leim, Auftragen von mehreren Grundierungsschichten, Glätten, Gravieren, Isolieren, Auftragen von Polimentlagen bis zum Anschließen des Blattgoldes, gefolgt von verschiedenen Verzierungstechniken (z. B. Punzierung und Sgraffito).

Dozent/in: **AM Dr. Anna Schönemann**  
Klasse: 3. Semester aller Restaurierungsstudiengänge  
Art: Vorlesung  
Titel: **Lösungsmittel in der Konservierung**  
Ort: Birkenwaldstraße 200  
Zeit: Mo 13.30-15 Uhr (Beginn: 17.10.2011)  
SWS: 8 x 2 h  
CP: 2

In der Vorlesung wird eine Einführung in die Toxikologie relevanter Chemikalien in der Konservierung gegeben werden und daran Arbeitsschutz- und Sicherheitsrichtlinien erläutert (baut auf die Einführung in den Praktika auf). Kenntnisse zur Einteilung von Lösungsmittel werden vermittelt, Vorgänge und Effekte bei Lösungsprozessen werden gefestigt (baut auf die Vorlesung auf), Systeme zur Parametrisierung werden vergleichend vorgestellt und physikalische Größen eingeführt. Eigenschaften von Lösemittelmischungen und Effekte bei unterschiedlichen Applikationsformen werden vorgestellt.

Dozent/in: **Dipl.-Rest. Peter Vogel**  
**Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz**  
(Polarisationsmikroskopie)  
Klasse: 3. Semester aller Restaurierungsstudiengänge,  
Art: Vorlesung mit praktischen Übungen  
Titel: **Mikroskopie**  
Ort: Birkenwaldstraße 200  
Zeit: Mi 13.30-15 Uhr (Beginn: 18.10.2011)  
SWS: 2 + selbständige Übungen  
CP: 2

Die Studierenden unterscheiden die Grundtypen der bei Untersuchungen an Kunstwerken angewandten Mikroskope und sind in der Lage, diese sachgerecht zu bedienen. Außerdem unterscheiden und beherrschen sie zweckdienliche Präparationstechniken.

Dozent/in: **Prof. Volker Schaible**  
Klasse: 5. Semester aller Restaurierungsstudiengänge  
Art: Vorlesung  
Titel: **Präventive Konservierung**  
Ort: Altbau (Gebäude A) / Seminarraum  
Zeit: Mo 16.45-18.15 Uhr (Beginn: 17.10.2011)  
(ab dem 30.1.2012 bereits ab 13.30 Uhr)  
SWS: 2  
CP: 2

Die Vorlesungsreihe behandelt das Zusammenwirken verschiedenartiger Umweltfaktoren, welche maßgeblich an der Alterung und am Verfall von Kunst- und Kulturgut beteiligt sind. Im zweiten Teil dieser Vorlesung werden insbesondere die Schadfaktoren Licht und Schadstoffe der Atmosphäre behandelt.

Dozent/in: **Prof. Dr. Sabine Pöschel (LBA)**  
Klasse: 3. Semester der Restaurierungsstudiengänge A, C und D  
Art: Vorlesung  
Titel: **Ikonographie**  
Ort: Birkenwaldstraße 200  
Zeit: Di 15.30-17 Uhr (Beginn: 18.10.2011)  
SWS: 2  
CP: 2 (Bewertung zusammen mit Kunstgeschichte)

Profane Ikonographie, Ikonographie der Heiligen, Christusleben und Marienleben sowie Einführung in die Mythologie der Antike; Vermittlung elementarer Kenntnisse der Stoffe, die in der Bildkunst vom Mittelalter bis in die Neuzeit behandelt werden.

Dozent: **Prof. Dr. Christoph Krekel**  
Klasse: A, B, C und D  
Art: Einzelberatung  
Titel: **Sprechstunde**  
Ort: Birkenwaldstraße 200  
Zeit: Mi 9 -12 Uhr oder nach Vereinbarung

Kontakt: E-Mail [c.krekel@abk-stuttgart.de](mailto:c.krekel@abk-stuttgart.de)

**Bitte beachten Sie die fächerübergreifenden Vorlesungen:**  
- **Kunstgeschichte (siehe Vorlesungsverzeichnis unten)**  
- **Architekturgeschichte (siehe Vorlesungsverzeichnis FG Architektur)**

### **Module im Hauptstudium der Konservierungs- und Restaurierungsstudiengänge:**

**A „Gemälde“**

**B „Objekte“**

**C „Papier“**

**D „Wand“**

Dozent/in: **Prof. Dr. Christoph Krekel**  
Klasse: A, B, C, D  
Art: Vorlesung mit praktischer Übung  
Titel: **H01: Naturwissenschaftliche Untersuchungsmethoden II**  
Ort: Birkenwaldstraße 200  
Zeit: Mo 15.15-16.45 (Beginn: 17.10.2011)  
SWS: 40 h + Selbststudium  
CP: 3

In diesem Hauptseminar werden verschiedene Materialuntersuchungen von Kunstwerken vorgestellt und die Interpretation der Ergebnisse teilweise praktisch erlernt. Im Einzelnen werden folgende Methoden der Archäometrie und Konservierungswissenschaften thematisiert: Dendrochronologie, Radiocarbonatierung, Isotopenanalyse, OES, AAS, Röntgenfluoreszenz, Elektronenmikroskopie, Röntgenbeugung, NAA, Chromatographie, DC, HPLC, GC, GC/MS, Infrarotspektroskopie, Ramanspektroskopie, PCR basierte Untersuchungsmethode, Immunbiologische Identifizierung.

Dozentin: **Dr. Stefanie Scheerer**  
Klasse: B, C  
Art: Vorlesung mit praktischer Übung  
Titel: **H02: Einführung in die Mikrobiologie**  
Ort: Landesgesundheitsamt, Nordbahnhofstraße 135  
Zeit: 26.-28.10.2011, 1.11. + 3.11.2011, ganztägig  
SWS: 40 h + Selbststudium  
CP: 3

Einführung in die Grundlagen der Mikrobiologie bzw. mikrobiologischer Arbeitsmethoden:  
Voraussetzung von Wachstum von Organismen, Ansetzen von Kulturen und Darstellung von Identifizierungsmöglichkeiten. Die Vorstellung und Diskussion von Fallbeispielen wird gefolgt von Hinweisen auf Arbeitsschutz und Hygiene bei der Bearbeitung von befallenen Objekten und

Objektgruppen.

Dozent/in: **Prof. Volker Schaible**  
Klasse: A, B, C, D  
Art: Vorlesung mit praktischen Übungen  
Titel: **H03: Holzanatomie**  
Ort: Birkenwaldstraße 200 (2. UG)  
Zeit: 14.-18.11.2011, ganztägig  
SWS: 40 h + Selbststudium  
CP: 3

Erlernen der Probenentnahme, Probenpräparation und Aufstellen eines mikroskopischen Bestimmungsschlüssels für einheimische Nadel- und Laubhölzer.

Dozent/in: **Dipl.-Rest. Uwe Peltz (LBA)**  
Klasse: B  
Art: Modul im Hauptstudium  
Titel: **H04: Historische Restaurierungsmethoden von Bronzefunden**  
Ort: Antikensammlung Berlin  
Zeit: 12.-16.12.2011, ganztägig  
SWS: 40 h + Selbststudium  
CP: 3

Anhand ausgewählter Objekte aus der Berliner Antikensammlung mit 300-jähriger Sammlungsgeschichte wird die Vielfalt historischer Restaurierungsmethoden für archäologische Bronzen verdeutlicht und soweit vorhanden Quellenschriften (z. B. Rathgen, DDR-Literatur) gegenübergestellt. Die eigenständige Untersuchung von Objekten bezüglich Herstellungstechnik und Restaurierungseingriffen wird geübt.

Dozent/in: **Dr. Roland Schwab (LBA)**  
Klasse: B  
Art: Modul im Hauptstudium  
Titel: **H05: Metallographisches Praktikum für Restauratoren**  
Ort: Mannheim, CEZ Archäometrie  
Zeit: 19.-23.12.2011, ganztägig  
SWS: 40 h + Selbststudium  
CP: 3

In Theorie und Praxis werden vermittelt: Anfertigung und Polieren von Anschliffen historischer Metallobjekte, Ätzung, mikroskopische Auswertung und Dokumentation, Erkennen des Phasenbestands historischer Eisen- und Kupferwerkstoffe, Zusammenhang mit Phasendiagrammen und Herstellungstechniken.

Dozent/in: **Dr. Julia Feldkeller**  
Klasse: A, D  
Art: Seminar mit Exkursion  
Titel: **H06: Theorie und Geschichte der Denkmalpflege**  
Ort: Birkenwaldstraße 200 (2. UG) / Tübingen  
Zeit: 16.-20.1.2012, ganztägig (Vorbesprechung: 5.12.2011)  
SWS: 40 h + Selbststudium  
CP: 3

Seit dem frühen 19. Jahrhundert wird die Bewahrung von Bau- und Kunstwerken als Pflege von "Denkmalen" bezeichnet. Diese Definition verbindet das öffentliche Interesse am Erhalt des historischen Erbes mit sachspezifischen Theorien und praktischen Methoden. In allen Teilbereichen dieser Kombination unterliegt die Denkmalpflege einem historischen Wandel. An den Kunstwerken materialisiert sich der Wandel unter anderem in Form restauratorischer Eingriffe und Zutaten. Mit der auf diese Weise dem Objekt zuwachsenden (Restaurierungs-)Geschichte muss jede neuerliche Restaurierung umgehen. Die Bewertung der Historie eines Restaurierobjekts setzt eine fundierte Kenntnis denkmalpflegerischer Theorien und Methoden voraus.

Ziel des Moduls ist es, einen Einblick in die theoretischen Prinzipien und praktischen Strategien der Denkmalpflege zu geben. Dabei sollen die Geschichte der staatlichen Institutionen und die Positionen prominenter Denkmalpfleger ebenso thematisiert werden wie der Wandel der gesellschaftlichen Interessen und Motive.

Für die theoretischen und historischen Themen sind Referate vorgesehen. Anhand ausgewählter Beispiele soll außerdem die denkmalpflegerische Methodik der Vergangenheit und Gegenwart diskutiert und kritisch hinterfragt werden. Teil dessen ist die Einübung der denkmalpflegerischen Terminologie.

Dozent/in: **Dr. Ing. Ulrike Henes-Klaiber**  
Klasse: A, D  
Art: Vorlesung mit praktischer Übung  
Titel: **H07: Einführung in die Bauphysik**  
Ort: Birkenwaldstraße 200 (2. UG) / LAD Esslingen  
Zeit: 23.-27.1.2012, ganztägig  
SWS: 40 h + Selbststudium  
CP: 3

Anhand von Vorlesungen und praktischen Anschauungsbeispielen wird der Themenschwerpunkt Bauphysik dargestellt und erarbeitet. Schwerpunkte bilden Bauklima, Baufeuchte sowie die präventive und aktive Behandlungsstrategien. Im Modul integriert ist eine Exkursion zu ausgewählten Objekten mit ausgewählten bauphysikalischen Problemstellungen in der Region.

Dozent/in: **Dr. Friedrich Grüner** (MPA Stuttgart)  
**Otto Wölbart** (LfD Esslingen)  
Art: Vorlesung mit praktischer Übung  
Titel: **H08: Konservierung von Stein/Steinpolychromie**  
Ort: Außenstelle Esslingen  
Zeit: 30.1-3.2.2012, ganztägig  
SWS: 40 h + Selbststudium  
CP: 3

Neben der Geschichte der Steinkonservierung werden die aktuellen Materialien und Methoden zur Steinkonservierung dargestellt und in Testreihen erprobt. Weiter werden die gängigen Untersuchungsmethoden, welche zur Erstellung von geeigneten Konservierungsstrategien herangezogen werden können, vorgestellt. An Objekten in der Region werden die typischen Schadensbilder und Konservierungsmethoden veranschaulicht. Einen Schwerpunkt bildet der konservatorische Umgang von gefassten Steinoberflächen.

Dozent/in: **Dipl.-Rest. Eva Hummert**  
Klasse: C  
Art: Modul  
Titel: **H09: Nachleimung von Papier**  
Ort: Fellbach, Höhenstraße 16  
Zeit: 1.-3.2.2012, 9-16 Uhr  
SWS: 24 + Selbststudium  
CP: 3

Bei der Herstellung von Papier, ist die Leimung ein optionaler Schritt mit dem Ziel Papier für eine Verwendung als Schrifträger, Mal- und Zeichengrund oder gegebenenfalls auch als Druckpapier vorzubereiten. Obwohl sich der restauratorische Begriff „Nachleimung“ ganz klar auf diesen Produktionsschritt bezieht, werden dabei jedoch andere Zielstellungen verfolgt – etwa die Stabilisierung durch Alterung abgebauten Papiers durch Eintrag von Klebstofflösungen. Das Modul bietet einen Überblick über verschiedene historische Leimungstechniken (Leimstoffe und Auftragsarten), die zur Herstellung von Hadernpapier verwendet wurden. Über die historische Leimung, wie sie in der Papierherstellung zur Anwendung kam, wird der Bogen zur Nachleimung in der Papierrestaurierung geschlagen. Anhand von Vorträgen werden folgende Fragen diskutiert und durch gemeinsame Versuchsreihen weiter vertieft: Mit welcher Zielstellung wird eine Nachleimung angewandt? Welche Auftragstechniken und Klebstoffe können zur Nachleimung von Kunstwerken auf Papier verwendet werden? Zu welchen Ergebnissen führen die in der Praxis am häufigsten durchgeführten Auftragstechniken?

Dozent/in: **Prof. Dr. Steffen Laue** (FH Potsdam)  
**Prof. Dr. Gabriele Grassegger-Schön** (HfT Stuttgart)  
**Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz**

Klasse: B, D

Art: Vorlesung mit praktischer Übung

Titel: **H10: Salze in porösen Systemen**

Ort: Birkenwaldstraße 200 (2. UG)

Zeit: 6.-10.2.2012

SWS: 40 h + Selbststudium

CP: 3

Neben theoretischem Fachwissen zum Thema „Salze im porösen Systemen“ werden anwendungsorientierte Fallbeispiele vorgestellt und diskutiert. Weiter werden mikrochemische und polarisationsmikroskopische Methoden zur Bestimmung der gängigen Schadsalze vorgestellt und geübt. Über Strategien zur Bearbeitung von durch Salzen geschädigtem Kunst- und Kulturgut werden in einem im Modul integrierten Workshop die Herstellung und Applikation von Salzminderungskompressen praktisch erprobt.

Dozent/in: **Dipl.-Rest. Juergen Vervoort, ACR**  
(Head of Collection Care, National Archives UK)

Klasse: C

Art: Modul

Titel: **H11: Understanding Management and Leadership**

Ort: Fellbach, Höhenstraße 16

Zeit: 8.-10.2.2011, 9-17 Uhr

SWS: 24 + Selbststudium

CP: 3

#### Course Outline

This seminar will help you to understand management and leadership. It will create an arch from first job interviews to leading an organisation, covering the following elements: Job Interviews: how to read job ads, understanding employers' expectations, preparing for interviews, getting to know yourself Team Building: communication theory, SDI model, negotiation skills, understanding motivation and drivers, building strong teams, making the most of your resources available Performance Management: performance agreement and review processes, performance monitoring, staff development, staff engagement, feedback Business Planning: writing business cases; marketing, operational and financial planning Strategic Planning: strategic planning process, SWOT analysis, mission and vision statements

Dozent/in: **Prof. Dr. Ursula Haller** (HfBK Dresden)



Klasse: A, B, C, D  
Art: Vorlesung mit praktischer Übung  
Titel: **H12: Alternativer Einsatz von Lösungsmitteln**  
Ort: Birkenwaldstraße 200 (2. UG)  
Zeit: 13.-16.2.2012  
SWS: 32 h (+ 28 h Übungen / Selbststudium)  
CP: 3

Es werden modifizierte Anwendungen von Lösungsmitteln beschrieben: Kompressen, Pasten und Gele. Nach einer Einführung und Begriffsbestimmungen werden Ansprüche und Bedenken thematisiert. Anwendungsgebiete werden besprochen, die Ausgangsmaterialien für deren Herstellung sowie Rezepturen werden vorgestellt. Praktische Anwendungen werden anhand von Reinigungsversuchen veranschaulicht.

Dozent/in: **Dipl.-Rest. Britta Schmutzler (LBA)**  
Klasse: 7. Semester B  
Art: Vorlesung  
Titel: **H13: Werkstoffkunde und -geschichte, Konservierungstechnik Eisen**  
Ort: Altbau (Gebäude A) / Seminarraum  
Zeit: Mo+Di 10.45-12.15 Uhr  
SWS: 40 h + Selbststudium  
CP: 3

Für Eisen wird besprochen: Entdeckung, historische Entwicklung des Gebrauchs und der Verarbeitung, Eigenschaften, Verhüttung, Korrosion an Luft und im Boden, Naturwissenschaftliche Besonderheiten der Konservierungstechnik

Dozent/in: **Dr. Stefan Wulfert (FH Bern)**  
Klasse: A, B, C, D  
Art: Vorlesung mit praktischer Übung  
Titel: **H14: Polarisationsmikroskopische Bestimmung von Pigmenten**  
Ort: Birkenwaldstraße 200 (2. UG)  
Zeit: 20.-23.2.2012  
SWS: 40 h (+ 20 h Übungen / Selbststudium)  
CP: 3

Das Modul umfasst die Entnahme und das Handling von Pigmentproben. Pigmente werden polarisationsmikroskopisch bestimmt. Die Proben werden ausgewertet und beurteilt. Abschließend werden Blindproben untersucht und bestimmt.

## Fachspezifisches Lehrangebot:

### Studiengang A: Konservierung und Restaurierung von Gemälden und gefassten Skulpturen

Dozent/in: **Prof. Volker Schaible**  
Klasse: BA-Stud.  
Art: Vorlesung  
Titel: **Werkstoffkunde, Werkstoffgeschichte und Konservierungstechnik / Organische Bindemittelsysteme**

Ort: Altbau (Gebäude A) / Seminarraum  
Zeit: Mo 9-10.30 Uhr + Di 9-10.30 Uhr  
SWS: 4  
CP: 4 (G. 22)

Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Gewinnung, Herstellung und Verwendung der wichtigsten Bindemittelsysteme als Farbbindemittel, Klebemittel und Überzugswerkstoffe in der abendländischen Kunsttechnologie: Wässrige, organische Bindemittel (Eiweiß-(Protein)Leime [pflanzliche und tierische Leime, Blutalbumin, Kasein, Hühnerei etc.], Vegetabile Stärke und Dextrinleime, Pflanzengummen und Pflanzenschleime); natürliche und synthetische Wachse; ölige Bindemittel (trocknende, halbtrocknende und modifizierte Öle; Hilfsstoffe: Sikkative, Trocknungsverzögerer und Verdünnungsmittel); harzige Bindemittel (rezente, rezent-fossile und fossile Harze, natürliche Balsame, ätherische Öle); Synthetische Bindemittelsysteme; transparente Überzüge in der Malerei

Dozent/in: **Prof. Volker Schaible**  
**Dipl.-Rest. Peter Vogel**  
Klasse: BA-Stud.  
Art: Seminar  
Titel: **Kunsttechnologisches und konservierungstechnisches Seminar**  
Ort: Altbau (Gebäude A) / Seminarraum  
Zeit: Di 17-18.30 Uhr  
SWS: 2  
CP: werden mit Modul (G. 22) gemeinsam vergeben

Selbstständige Bearbeitung eines im Zusammenhang mit der Vorlesung in Werkstoffkunde, Werkstoffgeschichte und Konservierungstechnik gestellten Referatsthemas mit mündlicher und schriftlicher Präsentation.

Dozent/in: **Dipl.-Rest. Peter Vogel**  
**Prof. Volker Schaible**  
Klasse: BA-Stud.  
Art: Projektarbeit  
Titel: **Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen am Objekt**  
Ort: Altbau (Gebäude A) / Werkstatt  
Zeit: Mi-Fr 9-17 Uhr (Werkstattbesprechung jeweils Mi 9-12 Uhr)  
SWS: 24  
CP: 12 (G.08, G. 27 bzw. G. 29)

Praktische Umsetzung von Konservierungsprojekten aus der Gemälderestaurierung, bei denen die Vorbereitung und Ausführung der Teilaufgaben von den Lehrenden unterstützt wird.  
Inhalte: Untersuchung, schriftliche, zeichnerische und fotografische Dokumentation des Erhaltungszustandes, Erstellung eines Konservierungs- und Restaurierungskonzepts, Durchführung der Maßnahmen und Dokumentation

Dozent/in: **Prof. Volker Schaible**  
**Dipl.-Rest. Peter Vogel**  
Klasse: 7. und 9. Semester  
Art: Projektarbeit  
Titel: **Projektarbeit im Hauptstudium**  
Ort: Altbau (Gebäude A) / Werkstatt bzw. externe Werkstätten  
Zeit: Mo-Fr 9-17 Uhr  
SWS: insgesamt ca. 250 h  
CP: 10 (H. 14)

Weitgehend selbstständige konservatorische und restauratorische Bearbeitung von Originalen mit Voruntersuchung und Dokumentation des materiellen Aufbaus und des Erhaltungszustandes. Erstellung eines Konservierungs- und Restaurierungskonzeptes und abschließender Dokumentation der durchgeführten Maßnahmen:  
Festlegung von Art und Umfang der Projektarbeit zu Beginn der Lehrveranstaltung in Form einer schriftlichen Leistungsvereinbarung zwischen den Studierenden und der Studienleitung;  
selbstständige Untersuchung des materiellen Aufbaus und der Schadensphänomene durch die Studierenden; selbstständiges Erarbeiten eines Konservierungs- und Restaurierungskonzeptes durch die Studierenden; Vorstellung und Verteidigung des erarbeiteten Konzeptes durch die Studierenden; Durchführung der Maßnahmen unter Aufsicht und Beratung der Projektleitung;  
Beurteilung des Endresultates und der Dokumentation der durchgeführten Maßnahmen

Dozent: **Prof. Volker Schaible**  
Art: Einzelberatung nach Voranmeldung  
Titel: **Sprechstunde**  
Ort: Birkenwaldstraße 200  
Zeit: Mi 14-16 Uhr

Einzelberatung zum Studium, zu Restaurierungsprojekten, Semester- und Diplomarbeiten, Promotionen

Kontakt: T +49(0)711.28440-260, E-Mail rest.gemaelde@abk-stuttgart.de

## **Studiengang B: „Konservierung und Restaurierung von archäologischen, ethnologischen und kunsthandwerklichen Objekten“**

Dozent/in: **Dipl.-Rest. Britta Schmutzler (LBA)**  
Klasse: 3. und 5. Semester  
Art: Vorlesung  
Titel: **Metalle II: Werkstoffkunde und –geschichte, Konservierungstechnik**  
Ort: Altbau (Gebäude A) / Seminarraum  
Zeit: Mo+Di jeweils 10.45-12.15 Uhr  
SWS: 4  
CP: 4 (G. 23)

Für Kupferlegierungen, Eisen und Aluminium und werden besprochen: Entdeckung, Historische Entwicklung des Gebrauchs und der Verarbeitung, Metalleigenschaften, Verhüttung, Korrosion an Luft und im Boden, Naturwissenschaftliche Besonderheiten der Konservierungstechnik

Dozent/in: **Prof. Dr. Gerhard Eggert  
Dipl.-Rest. Andrea Fischer**  
Klasse: (1.), 3. und 5. Semester  
Art: Seminar  
Titel: **Kunsttechnologisches und konservierungstechnisches Seminar zu Metalle II**  
Ort: Altbau (Gebäude A) / Seminarraum  
Zeit: Di 17-18.30 Uhr  
SWS: 2  
CP: 2 (G. 23a)

Ergänzend zur Vorlesung „Metalle II“ selbstständige Bearbeitung eines Referatsthemas (Themenschwerpunkt Eisen) mit mündlicher und schriftlicher Präsentation.

Dozent/in: **Dipl.-Rest. Andrea Fischer**  
**Prof. Dr. Gerhard Eggert**  
**Dipl.-Rest. Margarete Eska (LBA)**

Klasse: 3. und 5. Semester  
Art: Projektarbeit zur Restaurierung von Metallfunden  
Titel: **Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen am Objekt**  
Ort: Altbau (Gebäude A) / Werkstatt  
Zeit: Mi-Fr 9-18.30 Uhr  
SWS: 24  
CP: 12 (G. 26 bzw. G. 28)

Praktische Umsetzung von Konservierungsprojekten an Metallfunden einschließlich der Dokumentation organischer Reste, bei denen die Vorbereitung und Ausführung der Teilaufgaben von den Lehrenden unterstützt wird. Inhalte: Untersuchung, schriftliche, zeichnerische und fotografische Dokumentation des Erhaltungszustandes, Erstellung eines Konservierungs- und Restaurierungskonzepts, Durchführung der Maßnahmen und Dokumentation.

Dozent/in: **Dipl.-Rest. Andrea Fischer**  
**Dipl.-Rest. Margarete Eska (LBA)**

Klasse: 3. und 5. Semester  
Art: Seminar mit praktischen Übungen  
Titel: **Methoden und Techniken der Konservierung und Restaurierung von Metallfunden mit organischen Resten**  
Ort: Altbau (Gebäude A) / Werkstatt  
Zeit: nach gesonderter Ankündigung  
SWS: 3  
CP: (G. 26a bzw. G. 28a)

Erwerben von Grundlagenwissen, um Untersuchungen durchzuführen, Konservierungskonzepte zu erstellen und Konservierungsmethoden zu verstehen und umzusetzen. Inhalte: ethische Betrachtung und Ziele von Konservierungsmaßnahmen, Dokumentation der Befundsituation begleitend zur Bergung der Grabbeigaben, Untersuchung und Identifizierung organischer Anhaftungen an Metallfunden, Konsolidieren und Kleben von archäologischen Metallen, Methoden und Techniken zur Eisen- und Bronzekonservierung.

Dozent/in: **Christina Peek M.A. (LBA)**

Klasse: 3. und 5. Semester  
Art: Seminar  
Titel: **Einführung in die Textilarchäologie**  
Ort: Altbau (Gebäude A) / Werkstatt  
Zeit: nach Vorankündigung  
SWS: insgesamt 40 h  
CP: G26b bzw. 28b

In Form eines Workshops wird das Erkennen und Dokumentieren textiler und anderer organischer Bodenfunde aus archäologischen Fundzusammenhängen vermittelt und geübt. Zudem werden historische Herstellungstechniken von Bekleidungsbestandteilen aus Textil und Leder besprochen und die Möglichkeit einer Rekonstruktion diskutiert

Dozent/in: **Dipl.-Rest. Andrea Fischer**  
**Prof. Dr. Gerhard Eggert**

Klasse: 3. und 5. Semester

Art: Seminar  
Titel: **Besprechung konservierungstechnischer Fragen**  
Ort: Altbau (Gebäude A) / Werkstatt  
Zeit: Mi 9.15-10 Uhr  
SWS: 1  
CP: G. 26c bzw. G. 28c

Besprechung von im Rahmen der Projektarbeiten auftretenden inhaltlichen und organisatorischen Fragen von allgemeinem Interesse.

Dozent/in: **Dipl.-Rest. Andrea Fischer**  
**Prof. Dr. Gerhard Eggert**  
Klasse: 1. Semester  
Art: Projektarbeit  
Titel: **Projektarbeit im Grundstudium (1. Studienjahr)**  
Ort: externe Werkstätten  
Zeit: Mi-Fr 9-17 Uhr  
SWS: insgesamt ca. 550 h  
CP: 12 (G. 07)

Zur Erweiterung und Vertiefung der Grundmethoden der Konservierung und Restaurierung wird geübt (Schwerpunkt Keramik): Kennen lernen der Materialien, Werkzeuge, Arbeitsgeräte und optischen Instrumente des Restaurators, Untersuchung von Objekten bezüglich der Herstellungstechnik, der verwendeten Materialien und Schadensphänomene, Durchführung von Konservierungs- und Restaurierungsarbeiten an Objekten der jeweiligen Studienrichtung, Erstellen von Dokumentationen zu Schadensbildern und ausgeführten Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen, Kennen lernen von präventiven Maßnahmen der Konservierung (Aufbewahrung, Ausstellung, Transport, Klimatisierung)

Dozent/in: **Dipl.-Rest. Astrid Wollmann (LBA)**  
Klasse: 1. Semester  
Art: Seminar mit praktischen Übungen  
Titel: **Methoden und Techniken der Konservierung und Restaurierung von Keramikobjekten**  
Ort: Altbau (Gebäude A) / Werkstatt  
Zeit: -  
SWS: 3  
CP: (G. 7a)

Erwerben von Grundlagenwissen, um Untersuchungen durchzuführen, Konservierungskonzepte zu erstellen und Konservierungsmethoden zu verstehen und umzusetzen. Inhalte: Reinigungsmethoden für niedrig gebrannte Keramik, salzbelastete Funde: Schadensbilder, Untersuchung, Maßnahmen, Konsolidierung poröser Keramik: Eindringverhalten von Kunstharzlösungen, Vergleich moderner Klebstoffe, Erkennen und Bewerten von historischen Keramikklebstoffen, Ergänzungen: ethische Betrachtung, Vergleich von Materialien

Dozent/in: **Dr. Klaus Georg Kokkotidis (LBA)**  
Klasse: BA-Studenten  
Art: Vorlesung  
Titel: **Einführung in die Archäologie des Frühen und Hohen Mittelalters**  
Ort: Landesmuseum Württemberg, Altes Schloss  
Zeit: Do 17-18.30 Uhr  
SWS: 2  
CP: 2 (G. 11)

Die Studierenden werden mit dem Formenschatz des frühen Mittelalters vertraut gemacht, so dass sie in die Lage versetzt werden, Objekte dieser Zeitstellung selbständig anzusprechen und zu datieren. Daneben spielt die Vermittlung frühmittelalterlicher Herstellungstechniken eine wichtige Rolle. Neben diesen, eher materialkundlichen Bereichen sollen die Studierenden in einem einführenden Teil mit den Methoden der Archäologie des Frühen Mittelalters vertraut gemacht werden und einen Überblick über die Geschichte des 3.-10. Jahrhunderts in Süddeutschland bekommen.

Dozent/in: **Prof. Dr. Gerhard Eggert**  
**Dipl.-Rest. Andrea Fischer**  
Klasse: BA-Studenten  
Art: Exkursion  
Titel: Exkursion Hamburg, Schleswig-Holstein  
Ort: Hamburg  
Zeit: 9.-16.10.2011, ganztägig  
SWS: insgesamt 40 h  
CP: [???

Kennenlernen von Sammlungen und Restaurierungswerkstätten in Norddeutschland und deren Besonderheiten (z. B. Konservierung großer Nasshölzer/Schiffe und organischer Funde im Archäologischen Landesmuseum Schleswig-Holstein)

Dozent/in: **Dipl.-Rest. Andrea Fischer**  
**Prof. Dr. Gerhard Eggert**  
Klasse: 7. und 9. Semester  
Art: Projektarbeit  
Titel: **Projektarbeit im Hauptstudium**  
Ort: Altbau (Gebäude A) / Werkstatt / externe Werkstätten  
Zeit: Mo-Fr 9-17 Uhr  
SWS: 540 bzw. 300 h  
CP: 18 (H. 13, 7.Semester) bzw. 10 (H. 15, 9. Semester)

Weitgehend selbstständige konservatorische und restauratorische Bearbeitung von Originalen mit Voruntersuchung und Dokumentation des materiellen Aufbaus und des Erhaltungszustandes. Erstellung eines Konservierungs- und Restaurierungskonzeptes und abschließender Dokumentation der durchgeführten Maßnahmen: Festlegung von Art und Umfang der Projektarbeit zu Beginn der Lehrveranstaltung in Form einer schriftlichen Leistungsvereinbarung zwischen den Studierenden und der Studienleitung, selbstständige Untersuchung des materiellen Aufbaus und der Schadensphänomene durch die Studierenden, selbstständiges Erarbeiten eines Konservierungs- und Restaurierungskonzeptes durch die Studierenden, Vorstellung und Verteidigung des erarbeiteten Konzeptes durch die Studierenden, Durchführung der Maßnahmen unter Aufsicht und Beratung der Projektleitung, Beurteilung des Endresultates und der Dokumentation der durchgeführten Maßnahmen

Dozent/in: **Prof. Dr. Gerhard Eggert**  
**Dipl.-Rest. Andrea Fischer**  
Klasse: 9. Semester  
Art: Semesterarbeit  
Titel: **Semesterarbeit II**  
SWS: 6 x 40 h  
CP: 8 (H. 17)

Selbstständige Bearbeitung eines wissenschaftlich-theoretischen Problems im Hauptstudium. Hierbei steht den Studierenden offen, ein kunsttechnologisches, konservatorisches oder restauratorisches Thema zu wählen. Ebenso besteht die Möglichkeit, analytische Fragestellungen in Zusammenarbeit mit dem Archäometrielabor der Kunstakademie oder externen Kooperationspartnern zu bearbeiten.

Dozent/in: **Prof. Dr. Gerhard Eggert**  
Klasse: Studieninteressierte, BA-Studierende, Promovierende  
Art: Einzelberatung  
Titel: **Sprechstunde nach Voranmeldung**  
Ort: Altbau (Gebäude A) / Raum 408  
Zeit: Mi 14-16 Uhr

Einzelberatung zum Berufsbild, Vorpraktikum, Studium, Restaurierungsprojekten, Semester- und Diplomarbeiten, Promotionen.

Kontakt: E-Mail gerhard.eggert@abk-stuttgart.de

Dozent/in: **Prof. Dr. Gerhard Eggert**  
**Dipl.-Rest. Andrea Fischer**  
Klasse: 7. und 9. Semester  
Art: Einzelberatung  
Titel: **Sprechstunde ohne Voranmeldung**  
Ort: Altbau (Gebäude A) / Raum 408  
Zeit: Mi 17-17.30 Uhr

Einzelberatung / Betreuung von Restaurierungsprojekten, mögliche Semester- und Diplomarbeiten

[Kontakt: ???]

## **Studiengang C: Konservierung und Restaurierung von Graphik, Archiv- und Bibliotheksgut**

Dozent/in: **Prof. Dr. Irene Brückle**  
Klasse: 3. und 5. Semester  
Art: Vorlesung  
Titel: **Werkstoffkunde „Die wässrige Behandlung von künstlerischen Einzelobjekten auf Papier“**  
Ort: Fellbach, Höhenstraße 16 / Bibliothek  
Zeit: Di 9-12 Uhr  
SWS: 3  
CP: 4

Die wässrige Behandlung von Papier ist ein zentrales Thema restauratorischer Eingriffe bei Werken auf Papier. Die Vorlesung wird eine Übersicht über die verschiedenen grundlegenden Behandlungen – Befeuchten, Wässern, Trocknen – geben. Am Objekt zu beobachtende Schadensformen werden in Bezug zur jeweiligen Behandlung gebracht. Für jede von ihnen werden die grundlegenden Prinzipien erklärt und in Praxisbezug gesetzt. Ziele und Risiken der entsprechenden Eingriffe werden thematisiert. Die Studierenden erhalten wöchentlich Aufgaben (Durchführung von Übungen, Lesen ausgewählter Literatur) als Teil der zu erbringenden Eigenleistung, die in die Bewertung einfließt. Grundlage der Vorlesung ist das Lehrbuch „Paper and Water: A Guide for Conservators“ (G. Banik und I. Brückle, 2011)

Dozent/in: **N. N.**  
Klasse: 7. Semester  
Art: Seminar  
Titel: **Wissenschaftliche Herangehensweisen in der Restaurierung von**

### **Kunstwerken auf Papier**

Ort: Fellbach, Höhenstraße 16  
Zeit: 5 Zeitstunden (Mi, Do oder Fr)  
SWS: 5  
CP: 4

Behandelt werden restauratorische Strategien in der Umsetzung von präventiven und eingreifenden Maßnahmen am Werk anhand technischer Prinzipien und unter Einbeziehung der die Nutzung des Werks betreffenden, kontextbezogenen Anforderungen. Eigenständiges Durchdenken der Zielsetzung, Planung und Umsetzung von Restaurierungsprojekten einschließlich eingehender Untersuchung und Dokumentation werden einbezogen. Voraussetzung sind im BA Studium erworbene praktische und theoretische Grundkenntnisse über die wissenschaftliche Arbeit in der Umsetzung von Restaurierung. Darauf aufbauend, bietet das Seminar auf fortgeschrittener Ebene eine Einführung in die selbstständige Entscheidungsfindung und eine Vertiefung technischer Kompetenz. Dies geschieht unter Einbeziehung von Projekten, die den Studierenden zur Bearbeitung vorliegen und die innerhalb des Seminars bearbeitet werden.

Dozent/in: **Prof. Dr. Irene Brückle**  
Klasse: 9. Semester  
Art: Seminar  
Titel: **Diplomandenseminar**  
Ort: Fellbach, Höhenstraße 16 / Bibliothek  
Zeit: Mo 15.30-17 Uhr  
SWS: 2  
CP: 2

Vorbereitung für die Diplomarbeit. Diskussion ausgewählter Themen unter Zuziehung rezenter Literatur zur Kunsttechnologie, restauratorischer Eingriffe, Methoden der angewandten Forschung in der Papierrestaurierung. Der Kurs wird zu einem Teil vorgegebene Themen behandeln, zum anderen Teil auf Themen eingehen, die in Rücksprache mit den Studierenden ausgewählt werden. Die Diplomarbeit ist eine betreute Arbeit, die in Zusammenhang mit Problemstellungen bzw. Fragen im restauratorischen Kontext verortet ist. Sie kann Ausgang nehmen von einer objektunabhängigen Thematik, die ein restaurierungsrelevantes Problem prinzipiell beleuchtet, eine Fragestellung in Zusammenhang mit der restauratorischen Behandlung eines komplexen Objekts beinhalten, eine präventive bzw. bestandserhalterische Fragestellung aufnehmen, oder einen kunsttechnologischen Bereich betreffen. Die Diplomarbeit erfordert in höherem Maß als die Semesterarbeiten die Auseinandersetzung mit komplexen Thematiken und deren Reflexion im konservierungswissenschaftlichen Kontext und setzt eigenständiges Arbeiten sowie exzellente Kommunikation in Wort und Schrift mit dem Betreuerteam voraus. Die Diplomarbeit wird in publikationsfähiger Form anhand der im Studiengang bestehenden Regeln formuliert.

Dozent/in: **Prof. Dr. Irene Brückle**  
**Dipl.-Rest. Eva Hummert**  
Klasse: 3., 5., 7. und 9. Semester  
Art: Projektarbeit  
Titel: **Betreuung Semesterarbeiten I und II und Diplomarbeit**  
Ort: Fellbach, Höhenstraße 16  
Zeit: nach Vereinbarung  
SWS: 2  
CP: 4

Semesterarbeit: Studierende haben während ihres Grund- bzw. BA-Studiums die Gelegenheit, jeweils zwei separate ausgewählte Themenkreise zu bearbeiten, die sie in Form von Semesterarbeiten schriftlich niederlegen. Damit werden die Studierenden in die konservierungswissenschaftliche Bearbeitung in sich geschlossener Problemstellungen eingeführt. Ziel ist das Erlernen der Methodik zur Durchführung von Recherchen unter Heranziehung wissenschaftlicher Literatur, Konzipierung,



Durchführung und Auswertung von Untersuchungen und die Abfassung eines Berichts, der die Problemstellung und erarbeiteten Ergebnisse in abgerundeter Form klar darstellt. Die entsprechende Fragestellung ergibt sich aus aktuellen Projekten des Studiengangs einschließlich laufenden Restaurierungsprojekten. Die Ergebnisse der Semesterarbeit werden im technologischen Seminar präsentiert.

Diplomarbeit: Die Diplomarbeit ist ebenfalls eine betreute Arbeit, die in Zusammenhang mit Problemstellungen bzw. Fragen im restauratorischen Kontext verortet ist. Sie kann Ausgang nehmen von einer objektunabhängigen Thematik, die ein restaurierungsrelevantes Problem prinzipiell beleuchtet, eine Fragestellung in Zusammenhang mit der restauratorischen Behandlung eines komplexen Objekts beinhalten, eine präventive bzw. bestandserhalterische Fragestellung aufnehmen, oder einen kunsttechnologischen Bereich betreffen. Die Diplomarbeit erfordert in höherem Maß als die Semesterarbeiten die Auseinandersetzung mit komplexen Thematiken und deren Reflexion im Konservierungswissenschaftlichen Kontext und setzt eigenständiges Arbeiten sowie exzellente Kommunikation in Wort und Schrift mit dem Betreuerteam voraus. Die Diplomarbeit wird in publikationsfähiger Form anhand der im Studiengang bestehenden Regeln formuliert.

Allgemein: 1. Semester- und Diplomarbeiten werden gegebenenfalls in Zusammenhang mit externen Kooperationsprojekten des Studiengangs durchgeführt. Sie behandeln in diesem Fall üblicherweise Teilfragen aus größeren Projekten und werden von externen Projektpartnern unterstützt oder mitbetreut.

Dozent/in/in: **Dipl.-Rest. Eva Hummert**  
Klasse: 3., 5. und 7. Semester  
Art: Seminar  
Titel: **Technologisches Seminar**  
Ort: Fellbach, Höhenstraße 16  
Zeit: Mi 9.30-11 Uhr  
SWS: 2  
CP: 2

Ausgewählte Themenbereiche werden von den Studierenden in Seminarvorträgen präsentiert und zur Diskussion gestellt. Dazu gehören abgeschlossene oder im Fortgang begriffene Restaurierungsprojekte am Studiengang, Praktikumserfahrungen, und kritische Literaturlaufarbeitungen zu Spezialthemen. Das Seminar bietet ein wöchentliches Diskussionsforum, und dient neben der Erarbeitung von Inhalten dem Erlernen von Präsentationstechniken. Ein jeweils individuelles Feedback seitens der Lehrkräfte wird geboten.

Dozent/in: **Dipl.-Rest. Eva Hummert**  
Klasse: 3. und 5. Semester  
Art: Projektarbeit  
Titel: **Objektbezogene Restaurierung**  
Ort: Fellbach, Höhenstraße 16  
Zeit: Mi-Fr 9-15 Uhr  
SWS: 15  
CP: 10 bis 16 (je nach BA-Semester)

Unter Betreuung der Lehrbeauftragten behandeln die Studierenden originale Objekte. Zu Beginn wird mit Unterstützung der Werkstatt- und Studiengangleitung ein Gesamtkonzept für die geplante Behandlung entworfen. Im Zuge der Projektarbeit werden die jeweils bevorstehenden Maßnahmen im Team besprochen, damit sie dem aktuellen Stand des Projekts in Zusammenhang mit dem Gesamtkonzept angepasst werden können. Einzelne Arbeitsschritte werden demonstriert und von den Studierenden eigenhändig durchgeführt, wobei sie an kritischen Punkten jederzeit direkte Unterstützung erhalten. Diese teils auch unter individueller Betreuung stattfindende Arbeit soll Studierende graduell mit den einzelnen Schritten unterschiedlicher Behandlungsmethoden soweit vertraut machen, dass sie auch komplexe Behandlungsabläufe mit zunehmender Selbstständigkeit zu handhaben wissen. Damit sollen sie basierend auf wissenschaftlicher Systematik eine fundierte Basis im Umgang mit unterschiedlichsten Objekten und derer invasiver Behandlung und ein möglichst weitgehendes Maß an Sicherheit in grundlegenden Formen der Behandlungspraxis zu gewinnen.

Dozent/in: **Dipl.-Rest. Eva Hummert**  
Klasse: 7. Semester  
Art: Projektarbeit  
Titel: **Objektbezogene Restaurierung**  
Ort: Fellbach, Höhenstraße 16  
Zeit: Mi-Fr 9-15 Uhr  
SWS: 15  
CP: 10 bis 18 (je nach Hauptstudium-Semester)

Die Studierenden arbeiten ein Restaurierungskonzept aus, das sie der Studiengangleiterin und der Werkstattleitern in einer Besprechung vorstellen. Die primäre Betreuung findet je nach Art des Objekts bzw. Ausrichtung des Projekts durch die Werkstattleitung oder durch die Studiengangleitung statt. Die Auswahl der einzelnen Projekte richtet sich verstärkt nach der Spezialisierungsinteressen der Studierenden in der Restaurierung von Büchern, Kunstwerken auf Papier oder Archivalien, wobei der Grad der Komplexität der Aufgaben je nach Verfügbarkeit der Objekte gesteigert wird. Zu den Projekten können anspruchsvolle Objekte wie Pastelle, Malerei auf Karton und zeitgenössische Kunst gehören. Auch die Behandlung spezieller Schadensformen wie durch eisen- oder kupferhaltige Schreib- oder Zeichenmedien verursachte Korrosion, oder der Umgang mit Selbstklebestreifen. Die Studierenden sollen befähigt werden, schon erlernte restauratorische Grundlagen mit größerer Sicherheit und Selbstständigkeit in Umsetzung zu bringen, eine eigenständige Form der Risikoanalyse zu entwickeln, und das Gesamtkonzept der Behandlung in Wort und Schrift zu reflektieren. Ein hohes Maß an Einarbeitung wird vorausgesetzt.

Dozent/in: **Dr. N. Bickhoff**  
**Dr. A. Ernst**  
Klasse: 3. und 5. Semester  
Art: Vorlesung  
Titel: **Archivalienkunde**  
Ort: Landesarchiv Baden-Württemberg  
Zeit: Freitagnachmittag (Termin nach Vereinbarung)  
SWS: 6 Vorlesungen à 4 Std. (24 Std.)  
CP: 2

Archiv- und Archivalienkunde – Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse über: archivische Zuständigkeiten und Aufgaben, archivische Arbeitstechniken, Organisation des Archivwesens, Baden-Württembergische Archive und ihre Bestände, archivalische Quellengattungen, ihre Entstehung und Besonderheiten

Dozent/in: **Barbara Hassel, MSc.**  
Klasse: 3., 5. und 5. Semester  
Art: Seminar  
Titel: **Historische Einbandtechniken Teil VI**  
Ort: Fellbach, Höhenstraße 16  
Zeit: 11.-14.01.2011 9-17 Uhr  
SWS: 32  
CP: 2

Charakterisierung von Bucheinbänden aufgrund technischer Bearbeitungsmerkmale. Erkennen und Unterscheiden verschiedener Heftarten, Kapital- und Deckelformen, unterschiedlicher Arten der Deckelanschnürung, Verarbeitung des Überzugs und Ausstattung, Anfertigen von Musterbänden.

Dozent/in: **Dr. Ute Henniges**

Klasse: 3. und 5. Semester  
Art: Seminar  
Titel: **Bleiche in der Papierrestaurierung – Theoretische Grundlagen**  
Ort: Fellbach, Höhenstraße 16  
Zeit: 16.-18.11.2011, 9-16 Uhr  
SWS: 24  
CP: 2

Das Seminar „Bleiche in der Papierrestaurierung – Theoretische Grundlagen“ baut auf die praktische Behandlung dieses Themas durch Manuela Reikow-Räuchle im SoSe 2011 auf. Die Papierbleiche in der Papierrestaurierung ist ein Thema, bei dem vor allem die folgenden Fragen diskutiert werden: Darf man Papier im Rahmen einer Restaurierungsbehandlung bleichen? Welche optisch störenden Phänomene auf Papier kann man bleichen? Wie werden die verschiedenen Bleichreagenzien auf Papier angewandt? Was passiert beim Bleichprozess im Papier und mit der Cellulose? Gibt es einen unschädlichen Bleichprozess, der zur gewünschten Fleckentfernung und Aufhellung des Papiers führt, ohne die Cellulose zu schädigen? Diese Fragen werden anhand von Vorträgen zu den theoretischen Grundlagen der Papierbleiche, Literaturbeispielen und eigenen Experimenten gemeinsam von den Studierenden erarbeitet.

Dozent/in: **Hildegard Homburger**  
Klasse: 3. und 5. Semester  
Art: Seminar  
Titel: **Restaurierung von Transparentpapier**  
Ort: Fellbach, Höhenstraße 16  
Zeit: 25.-27.1.2012  
SWS: 24  
CP: 2

Es wird eine Einführung in die Verfahren der Transparentpapierherstellung gegeben. Dabei wird der Einfluss der Herstellungsverfahren auf die Charakteristiken und auf die Dimensionsstabilität der Papiere erläutert. Verschiedene Techniken der Restaurierung von Transparentpapier werden vorgestellt und demonstriert. Darunter: Riss-Schließung, Ergänzungen, Färben von Ergänzungspapier, Kaschierung, Glätten. Der Schwerpunkt liegt in der praktischen Übung der vermittelten Techniken. Jeder Teilnehmer bekommt ein Objekt, an dem er die Techniken ausprobieren kann.

Dozentin: **Prof. Dr. Irene Brückle**  
Art: Einzelberatung nach Voranmeldung  
Titel: **Sprechstunde**  
Ort: Fellbach, Höhenstraße 16

Einzelberatung zum Studium, zu Restaurierungsprojekten, Semester- und Diplomarbeiten, Promotionen

Kontakt: T +49(0)711.28440-0; E-Mail [i.brueckle@abk-stuttgart.de](mailto:i.brueckle@abk-stuttgart.de)

## **Studiengang D: Konservierung und Restaurierung von Wandmalerei, Architekturoberfläche und Steinpolychromie**

### **Studiengangsspezifische Angebote im (BA) Grund- und Hauptstudium**

Dozent: **Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz**  
Klasse: BA-Studiengang (1., 3. und 5. Semester)  
Art: Vorlesung  
Titel: **Werkstoffkunde, Werkstoffgeschichte und Konservierungstechnik**  
Ort: Esslingen  
Zeit: Di 9-12.30 Uhr  
SWS: 4  
CP: 4

Anorganische Bindemittel: Geologische Entstehung, Herstellung und werktechnische Verwendung im Kunst- und Kulturgut. Weiter wird auf die Alterung und Konservierung der Bindemittel/der Objekte eingegangen.

Dozent: **Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz**  
**Dipl. Rest. Janina Roth**  
Klasse: BA-Studiengang (1., 3. und 5. Semester)  
Art: Projektarbeit  
Titel: **Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen am Objekt**  
Ort: Esslingen Werkstatt / Landesamt für Denkmalpflege Esslingen / Stuttgart-Feuerbach, ehem. Betriebsgelände der Fa. Schoch  
Zeit: Mi-Fr 9-18.30 Uhr  
SWS: 1. Semester (gesamt 300 h); 3. Semester (gesamt 420 h);  
5. Semester (gesamt 540 h)  
CP: 1. Semester 10; 3. Semester 14; 5. Semester 18

Durchführung von praktischen Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen an Originalen sowie deren wissenschaftliche Dokumentation. Hierbei werden objektbezogen grundlegende Untersuchungs- und Dokumentationsmethoden vermittelt. Die Erstellung und praktische Umsetzung von Konservierungskonzepten wird unter kontinuierlicher Anleitung durch die Lehrenden erarbeitet und durchgeführt. Derzeitige Projekte: Freiburg, Gertrud-Luckner-Gewerbeschule, abgenommenes Mosaik, Stuttgart-Feuerbach, ehem. Betriebsgelände der Fa. Schoch, Wandmalerei

Dozent: **Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz**  
**Dipl. Rest. Janina Roth**  
Klasse: 7. und 9. Semester  
Art: Projektarbeit im Hauptstudium  
Titel: **Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen am Objekt**  
Ort: Halle Esslingen / Depot der Stadt Stuttgart  
Zeit: Mo-Fr 9-18.30 Uhr  
SWS: 11 x 40h (geblockt) x 1,5 Selbststudium  
CP: 22

Durchführung von Untersuchungen und Dokumentation sowie von praktischen Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen an Originalen unter Anleitung. Hierbei werden die im Grundstudium erworbenen Kenntnisse vertieft.

Dozent: **Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz**  
**Dipl. Rest. Janina Roth**  
Klasse: BA-Studiengang (1., 3. und 5. Semester)  
Art: Seminar  
Titel: **Kunsttechnologisches und konservierungstechnisches Seminar**  
Ort: Altbau (Gebäude A) / Alte Aula  
Zeit: Di 17-18.30 Uhr  
SWS: 2  
CP: 2

Selbstständige Bearbeitung eines theoretischen Themas in Zusammenhang mit der Vorlesungsreihe zur Werkstoffkunde bzw. mit der Praxisarbeit, in Form eines Referatsthemas mit mündlicher und schriftlicher Präsentation.

Dozent: **Dipl.-Rest. Martin Lehmann**  
Klasse: 5. und 7. Semester  
Art: Seminar mit praktischen Übungen  
Titel: **Kunststoffe in der Wandmalereikonserierung**  
Ort: Esslingen Werkstatt  
Zeit: 11.-13.1.2012, 9-18.30 Uhr  
SWS: 3 x 8 h (geblockt)  
CP: (Bestandteil der Praxisarbeit)

Das Seminar mit praktischen Übungen vermittelt ein grundlegendes Verständnis über die Vor- und Nachteile der Anwendung von Kunststoffen an porösen Baustoffen und bei der Malschichtfestigung. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Extraktion von Kunststoffen aus porösen Systemen. Die theoretischen Kenntnisse werden durch praktische Übungen ergänzt.

Dozent: **N. N.**  
Klasse: 3. und 5. Semester  
Art: Seminar mit praktischen Übungen  
Titel: **Statik von historischen Gebäuden und Wandmalereiträgern**  
Ort: Esslingen Werkstatt  
Zeit: 1.-3.2.2012, 9-18.30 Uhr  
SWS: 3 x 8 h (geblockt)  
CP: (Bestandteil der Praxisarbeit)

Dozent/in: **Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz**  
**Dipl.-Rest. Janina Roth**  
Klasse: BA-Studiengang  
Art: Exkursion  
Titel: **Studienfahrt**  
Ort: Mitteldeutschland und Harz  
Zeit: 10.-14.10.2011  
SWS: insgesamt 40 h x 1,5 für Vorbereitung  
CP: 2

Die Studienfahrt dient der Ergänzung des Studiums durch Vertiefung und Systematisierung des theoretischen Wissens an Denkmälern, Kunstwerken und Schauplätzen.

Dozent/in: **Prof. Dr. Gabriele Grassegger-Schön** (HfT Stuttgart)

Klasse: BA-Studiengang  
Art: Vorlesung  
Titel: **Materialprüfung / Baustoffkunde**  
Ort: Hochschule für Technik, Stuttgart / Außenstelle / Werkstatt Esslingen  
Zeit: Termin wird noch bekannt gegeben  
SWS: 10 h (geblockt)  
CP: (Bestandteil der Praxisarbeit im Grundstudium)

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die wichtigsten Baustoffgruppen und ihre materialtechnische Prüfung.

Dozent/in: **Prof. Dr.-Ing. Sokratis Georgiadis**  
Klasse: 5. Semester  
Art: Vorlesung  
Titel: **Architekturgeschichte I**  
Ort: Neubau 1 (Gebäude E) / Hörsaal 301  
Zeit: Mo 10-11 Uhr  
SWS: 2  
CP: 4

Einführung in die Architekturgeschichte – Prägende Konzepte der architektonischen und urbanistischen Kultur mit einer diachronischen Präsenz in der Architekturgeschichte werden im Rahmen dieses Vorlesungskurses in ihrer historischen Tiefe bis hin zu ihren mythologischen Urfängen untersucht. Artefakt und Theorie fließen in die Darstellung in einem ausgewogenen Verhältnis ein. Methodisch wird größtmöglicher Interdisziplinarität Sorge getragen.

Dozent/in: **Prof. Dr. Nils Büttner**  
**Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz**  
Klasse: BA und Hauptstudium  
(offen auch für Studiengänge A, B und C)  
Art: Exkursion  
Titel: **Kunstgeschichte vor dem Objekt**  
Ort: Esslingen, Franziskanerkirche  
Zeit: Termine für die beiden getrennten Veranstaltungen werden noch bekannt gegeben.  
CP: (Bestandteil der Praxisarbeit im Grundstudium)

Die kunstwissenschaftliche Erarbeitung von Objekten wird an konkreten Objekten vor Ort durchgeführt. Hierbei werden kunst- und architekturwissenschaftliche Fragestellungen aufgeworfen und interdisziplinäre Strategien zu deren Beantwortung diskutiert und angewendet.

Dozent: **Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz**  
Art: Einzelberatung nach Voranmeldung  
Titel: **Sprechstunde**  
Ort: Birkenwaldstraße 200 (Büro im 2. UG)  
Zeit: Mi 14-16 Uhr

Einzelberatung zum Studium, zu Restaurierungsprojekten, Semester- und Diplomarbeiten, Promotionen

Kontakt: T +49(0)711.28440-260, E-Mail rest.gemaelde@abk-stuttgart.de

Nähere Informationen zum Studiengang unter [www.mediaconservation.org/](http://www.mediaconservation.org/)

## Sprechstunden/Einzelberatung

### Fachgruppe Kunstwissenschaften

#### **Studiengang „Gemälde“:**

##### **Konservierung und Restaurierung von Gemälden und gefassten Skulpturen**

Prof. Dipl.-Rest. Volker Schaible

Mi 14–16 Uhr, Altbau (Gebäude A) / Raum 408

Einzelberatung zum Studium, Restaurierungsprojekten, Semester- und Diplomarbeiten, Promotionen

T +49(0)711.28440-260, E-Mail [rest.gemaelde@abk-stuttgart.de](mailto:rest.gemaelde@abk-stuttgart.de), [v.schaible@abk-stuttgart.de](mailto:v.schaible@abk-stuttgart.de)

#### **Studiengang „Objekte“:**

##### **Konservierung und Restaurierung von archäologischen, ethnologischen und kunsthandwerklichen Objekten**

Prof. Dr. Gerhard Eggert

Mi 14–16 Uhr, Altbau (Gebäude A) / Raum 408

T +49(0)711.28440-217, E-Mail [gerhard.eggert@abk-stuttgart.de](mailto:gerhard.eggert@abk-stuttgart.de)

#### **Studiengang „Papier“:**

##### **Konservierung und Restaurierung von Grafik-, Archiv- und Bibliotheksgut**

Prof. Dr. Irene Brückle

T +49(0)711.664638-11, Außenstelle Fellbach, E-Mail [u.woracek@abk-stuttgart.de](mailto:u.woracek@abk-stuttgart.de), [i.brueckle@abk-stuttgart.de](mailto:i.brueckle@abk-stuttgart.de)

#### **Studiengang „Wand“:**

##### **Konservierung und Restaurierung von Wandmalerei, Architekturoberfläche und Steinpolychromie**

Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz

Mi 14–16 Uhr, Büro UG, Birkenwaldstraße 200

T +49(0)711.28440-260, E-Mail [rest.gemaelde@abk-stuttgart.de](mailto:rest.gemaelde@abk-stuttgart.de), [r.lenz@abk-stuttgart.de](mailto:r.lenz@abk-stuttgart.de)

#### **Labor für Archäometrie und Konservierungswissenschaften**

Prof. Dr. Christoph Krekel

Außenstelle Birkenwaldstraße

T +49(0)711.28440-261, E-Mail [c.krekel@abk-stuttgart.de](mailto:c.krekel@abk-stuttgart.de)

#### **Studiengang „KNMDI“: Konservierung Neuer Medien und Digitaler Information (Master of Arts)**

Prof. Dr. Hans Dieter Huber, Studiengangleiter

Einzelberatung und Studienbetreuung: Di 15-16 Uhr sowie nach Vereinbarung, Altbau (Gebäude A) / Raum 317B

T +49(0)711.28440-253, E-Mail [hdhuber@abk-stuttgart.de](mailto:hdhuber@abk-stuttgart.de)

Mario Röhrle (AM)

Altbau (Gebäude A) / Raum 114B

T +49(0)711.28440-323, E-Mail [m.roehrle@abk-stuttgart.de](mailto:m.roehrle@abk-stuttgart.de)